

DAZ – Kinder und -Jugendliche im Regelunterricht

Wie verschiedene Untersuchungen zeigen, hat die Fremdsprachigkeit Auswirkungen auf die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen. Deshalb ist der Umgang mit der Fremdsprachigkeit ein wichtiger Aspekt im Regelunterricht.

Dabei ist zu beachten:

- Verwendung der Mundart: Die Standardsprache ist für viele Kinder eine Fremdsprache, die Mundart ist für fremdsprachige Kinder eine Hürde.
- Die Lehrperson zeigt Interesse an der Kultur der fremdsprachigen Kinder: Welche Sportarten kennt man in deinem Land? Welche Nahrungsmittel werden vor allem gebraucht? Welche Berufe sind üblich?
- Die Lehrperson regt die fremdsprachigen Kinder dazu an, Verbindungen zwischen den Sprachen herstellen zu können. Wie heisst das in deiner Sprache? Wie viele Artikel gibt es in deiner Sprache?
- Die Lehrperson überdenkt gut, wie sie ein fremdsprachiges Kind förderorientiert korrigieren kann. Wie kann die Grammatik erklärt werden? Wie kann Wortschatzarbeit sinnvoll betrieben werden? Hinweise dazu liefert das Buch *Deine Sprache – meine Sprache* (siehe weiter unten).
- Die DaZ-Lehrpersonen und die Regellehrpersonen gestalten den Unterricht gemeinsam, um eine optimale Förderung zu bewirken.
- Über die Lehrmittelzentrale Zug können verschiedene Lehrmittel für alle Stufen zur Unterstützung des Erwerbs der Zweitsprache bestellt werden (siehe auch Hinweise weiter unten)

Empfehlungen für Hilfestellungen auf Websites und in Büchern:

http://www.sz.ch/documents/Sprachstarken_DaZ_Primary.pdf

<http://www.netzwerk-sims.ch/>

<https://www.iqesonline.net/index.cfm?id=A9D001C9-1517-6208-BEA2-B1DAC1FD2B3B>

quims Schulen Zürich:

Informationen zum Projekt multikulturelle Schulen in Zürich

Hinweise zum Zeugnis:

<http://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/amt-fur-gemeindliche-schulen/inhalte-ags/schulaufsicht/inhalte-schulaufsicht/themen-zeugnisse/daz-unterricht>

oder googlen: DaZ Zug

Erwerb Muttersprache:

HSK (Konsulate / Angebote Gemeinden) - Heimatliche Sprache und Kultur

Für den Erwerb der Zweitsprache sind gute Kenntnisse in der Erstsprache sehr hilfreich, deshalb lohnt es sich, den Besuch der HSK-Kurse zu unterstützen und zu fördern. Im Zeugnis kann die Note der Kurse in der Erstsprache eingetragen werden.

Siehe unter:

<http://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/amt-fur-gemeindliche-schulen/inhalte-ags/schulaufsicht/inhalte-schulaufsicht/themen-zeugnisse/unterricht-in-heimatlicher-sprache-und-kultur-hsk>

WBZA:

Weiterbildungsangebote zu diesem Thema

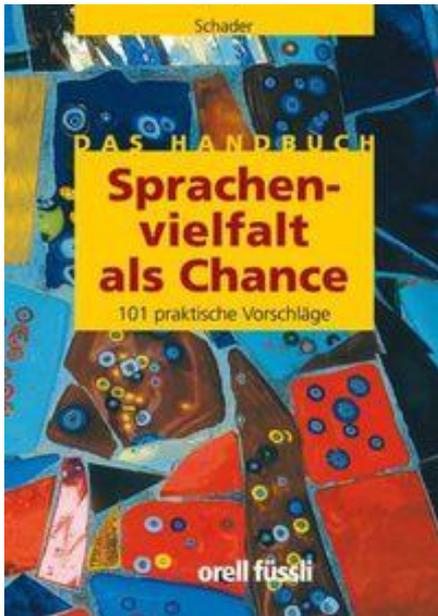
Literatur:



Hilfestellungen und Übungen für Lehrpersonen



Anregungen für die Arbeit mit DaZ-Kindern auf allen Schulstufen und in allen Schulfächern.
Das Buch kann bei der Lehrmittelzentrale des Kantons Zug bestellt werden.



Unterrichtsideen und Hintergrundinformationen für alle Schulstufen



Hinweise zum Aufbau der deutschen Sprache als Zweitsprache und anderen Sprachen

Sprachgewandt:

Diagnoseinstrument für alle Stufen (kann bei der Lehrmittelzentrale des Kantons Zug bestellt werden)

Anregungen dazu sind auf folgender Seite zu finden:

http://www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb_und_unterricht/faecher_lehrplaene_lehrmittel0/sprachen/daz/instrumentarium_sprachgewandt.html

Sprachschlüssel:



Neues Lehrmittel zur Sprachförderung in Kindergarten/Unterstufe (kann bei der Lehrmittelzentrale des Kantons Zug bestellt werden)